

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/1016

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	30.01.2024			

Betreff: Mitteilung über die Ergebnisse der Jugendbeteiligung im Stadtteil Oberlar

Mitteilungstext:

Der Jugendhilfeausschuss hat die Verwaltung in 2023 damit beauftragt, dass die städtische Kinder- und Jugendpartizipationsstelle im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens Bedarfe von Kindern und Jugendlichen aus Oberlar eruieren und Umsetzungsmöglichkeiten in hierfür möglichen und geeigneten Räumlichkeiten prüfen soll.

Um möglichst viele junge Menschen im Alter von 10 – 18 Jahre zu erreichen, wurde an alle in Oberlar lebenden jungen Menschen dieses Alters die Einladung zu einer Umfrage verschickt. Die Umfrage wurde im Zeitraum vom Ende Oktober bis Anfang November 2023 über das Beteiligungsportal NRW durchgeführt. Der Zugang zur Umfrage wurde an insgesamt 530 junge Menschen versandt. Es nahmen 72 Personen an der Umfrage teil, was einem Rücklauf von 13,5 % und damit einer durchschnittlichen Quote entspricht. Die Altersverteilung zeigte, dass 42 % der Teilnehmenden zwischen 10 und 12 Jahre alt waren, während die übrigen Altersgruppen gleichmäßig vertreten waren. 92 % der Teilnehmenden waren Schüler*innen. Die komplette statistische Auswertung der Befragung kann auf Wunsch von Seiten der Verwaltung zugeschickt werden.

Die Umfrage beinhaltet eine Vielzahl an Fragen bezüglich der Freizeitsituation der Oberlarer Kinder und Jugendlichen. Dabei wurde deutlich, dass die Mehrheit der Teilnehmenden ihre freie Zeit unter der Woche bis 18 Uhr, am Wochenende oder während der Ferien genießt. Eine Grafik verdeutlicht, dass knapp 32 % der Junge Menschenn an fünf Tagen in der Woche mindestens zwei Stunden Freizeit haben, 25 % an drei Tagen, etwa jeweils 16 % an zwei und vier Tagen sowie 11 % an einem Tag.

Die Ergebnisse zeigen, dass fast 85 % der Befragten ihre Freizeit zu Hause verbringen, 65 % bei Freund*innen, und jeweils etwa 40 % an öffentlichen Plätzen und in Vereinen. Die Mobilität der jungen Menschen in Oberlar wurde ebenfalls abgefragt. Etwa 78 % gaben an, zu Fuß zu gehen, 71 % nutzen das Fahrrad, und 55 % nehmen den Öffentlichen Personennahverkehr in Anspruch. Rund 49 % werden zu manchen Orten mit dem Auto gebracht oder fahren selbst dorthin. Junge Menschen in Oberlar sind also mobil in der Stadt unterwegs.

Hinsichtlich der Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten in Oberlar zeigte sich, dass knapp über 51 % der Kinder und Jugendlichen diese eher positiv bewerteten, während bei den restlichen 48 % die Zufriedenheit im unteren Bereich lag.

Die Auswertung der Umfrage deutet darauf hin, dass viele junge Menschen in Oberlar mit ihrem Leben grundsätzlich zufrieden sind. Allerdings lässt sich ablesen, dass Einigen Informationen fehlen, insbesondere bezüglich Sportvereinen und Sportplätzen. Hervorgehoben wird die hohe Zufriedenheit mit dem Sportpark Oberlar und dem neugestalteten Spielplatz "Auf dem Schellerod".

Im nächsten Abschnitt der Umfrage wurde die Frage nach dem Interesse an möglichen Freizeitangeboten gestellt. Hierzu ergab sich kein eindeutiges Ergebnis. Grundsätzlich zeigt sich jedoch, dass es mehr Ablehnung als Zustimmung zu den vorgeschlagenen Freizeitangeboten gibt.

Die Umfrage zeigt weiter, dass mehr als die Hälfte der jungen Menschen den Abenteuerspielplatz in Friedrich-Wilhelmshütte kennt und dieses Jugendzentrum gelegentlich besucht, was eine Erklärung dafür sein könnte, dass keine eindeutige Entscheidung für ein eigenes Jugendzentrum in Oberlar getroffen wurde.

Es folgen die individuellen Antworten Einzelner zu der offenen Frage, welche weiteren Angebote sie sich noch vorstellen könnten. Diese offenen Fragen haben 10 von 72 Personen beantwortet (Schreibweise und Interpunktion wie Original):

- *Open Air Kino*
- *Freiwilligenarbeit*
- *Ein Jugendraum mit Kicker, Billard*
- *Sporttreff (Fußball, etc.)*
- *Verschiedene Sport-,Kampf-,Selbstverteidigungs-,Koch-,Näh-,Werk- und Spielekurse*
- *Zb Graffiti oder kalegrafie oder was anderes*
- *Spielplatz auch für Teenager*

Im Anschluss folgt eine Auflistung der individuellen Antworten der jungen Menschen auf offene Fragen, wobei die Schreibweise und Interpunktion des Originals beibehalten wurden:

- **Was gefällt dir an Oberlar gar nicht?**
- *Es gibt nur wenige Möglichkeiten was man hier in Oberlar machen kann*
- *Die Umgebung ist nicht schön*
- *Zu wenig Spielmöglichkeiten. Es fehlt ein schöner Abenteuerspielplatz*
- *Kein Airsoft Spielfeld in der Nähe*
- *Das am Schellerod ein Hunde Park ist und ich habe Angst vor Hunden*
- *Das es nicht so viele Möglichkeiten gibt zb Basketball spielen geht nicht ohne Korb*
- *Alles (positiv die Ruhe)*
- *Soweit nichts ausser der Verkehr aber der lässt sich nicht ändern*
- *Es gibt für Junge Menschen überhaupt nichts hier.*
- *Der Müll auf den Straßen und die Lautstärke*
- *Die Unterführung an der Sieglarer Straße mit dem Fahrrad*

- Schule (Gymnasium Altenforst)
- Es gibt nicht viele Spielplätzen
- In der Stadt sind zu viele Asoziale
- Egal wo aber ich mag es abends nicht z.b. Abend Spaziergang.
- Oberlarer Platz mit Kiosk (Post)
- Einige Sportplätze sind meistens verschlossen.
- schmutzig, unschön etc.
- Das der Spielplatz Hochfeldstr in Obelar weg ist. Auf dem Spielplatz Adam Riesen Straße sind oft komische Menschen an der Tischtennisplate
- keine Sportplätze/ Sportgeräte
- Innenstadt, nur einen Teil. Gibt eine von diesen Bankansammlungen, dort sind die Leute in einem recht bemitleidenswerten zustand. Alkoholisiert usw. Zudem wünsche ich mir mehr autofreie Straßen und mehr Fahrradwege. Und eine erweiterung für den Skatepark am rotter see wäre auch echt cool
- Keine Freizeit Möglichkeiten die wenig Kosten
- Die viel befahrenen Straßen und den vielen Verkehr
- Es gibt nichts zu machen außer für 6 jährige Kinder
- Es gibt einfach nicht so viele coole Orte, manche klassenkameraden treffen sich am oberlarer Platz oder an der autobahnbrücke. Ich finde aber dort sind viel zu viele Autos und im Winter ist es draußen kalt.
- Es gibt ziemlich wenig auswahl an Aktivitäten
- Spielplatz Hochfeldstr.,
- Fußballplatz ist oft abgeschlossen
- Werde immer von neuen Bürgern angemacht (Studentin)
- Ich habe keine Probleme
- Weil ich hier in Oberlar keine Freunde hat und generell habe ich in Troisdorf nicht so viel Freunde die ich zusammen spielen kann. (13-15 J)
- Zu viele Menschen Menge und das nervt
- Verbringe mehr Zeit im anderen Teilen von Troisdorf
- Ich finde doff das am Obearerplatz kein Brunnen mehr ist.
- es gibt nichts zutun mit freunden würde am liebsten umziehen wollen
- Abends ist es an vielen Orten viel zu schlecht beleuchtet
- Nichts
- Die Sieglarer Str./ der hohe Migrationsanteil und die daraus resultierenden Probleme (13-15)
- Es gibt kaum Aktivitäten
- Der Schulbus kommt nie

Was gefällt dir an Oberlar?

- Spielplätze
- Paar wichtige Sachen wie Supermarkt usw. sind in der Nähe
- Basketballplätze
- Der schellerrod gefällt mir gut
- Kurze Wege zur Schule
- Die Ruhe
- Soweit alles
- Grünanlagen

- *Der Oberlarer Park*
- *Nahkauf, Bäcker, viele Bushaltestellen, nahe Fußgängerzone, Donnerstag Abends der Spieleabend in der Awo*
- *Es ist leicht von irgendwo etwas zu kaufen weil auf jedem straße eine Kiosk ist.*
- *Es ist wunder Schön und Ruch (Ruhe?)*
- *Das es viele Aktivitäten gibt*
- *Die guten Schulen*
- *Der schellerodt*
- *Mir gefällt es sehr, dass es ein Fitnessstudio in Oberlar existiert.*
- *ist sehr nah an allem was man braucht*
- *Der Spielplatz Am Schellerroth. Die Busverbindung, der Nahkauf,*
- *Nicht zu viel los, aber auch nicht komplett tot*
- *Die engen Freundeskreise*
- *Nichts*
- *Es ist von anderen Stadtteilen und Freunden ungefähr in der Mitte, das meiste erreicht man schnell mit Fahrrad oder Bus. Für jüngere gibt es Mittwochs den Bam, das ist eigentlich nicht unbedingt mehr etwas für mich, aber z.b für meinen Bruder.*
- *Man kommt mit dem Fahrrad gut voran*
- *Spielplatz Schellerod, Lasertag, viel Straßenbeleuchtung,*
- *Gibt einen Fußballplatz, nahkauf, Döner*
- *Günstige Wohnungen*
- *Alles*
- *Es ist sehr nah an der Bushaltestelle, es ist auch nah an Supermärkten und es ist auch nah an Haupt Bus Bahn Hoff*
- *Alles Gleich*
- *Busverbindungen, viele Möglichkeiten mobil zu sein*
- *Ich finde es ruhig und die Gegend ist schön*
- *Di kurzen Wege*
- *Der Freizeitpark Schellerod ist gut geworden. Baskettballfeld ist top. Mehr davon*
- *Oberla ist sehr ruhig und Freundlich teilweise.*

Auf der hier dargestellten Grundlage der durchgeführten Umfrage, sieht die Verwaltung es als sinnvoll an, in diesem Frühjahr die Kooperation mit den in Oberlar bereits tätigen freien Trägern, hier insbesondere mit der KJA mit ihrem BAM Bus, der evangelischen Kirchengemeinde und relevanten Verbänden bzw. Vereinen aufzunehmen, um zu eruieren, ob bestehende Angebote ausgebaut oder neue geschaffen werden können. Zudem soll überlegt werden, wie junge Menschen über die bestehenden Angebote in Oberlar und der näheren Umgebung besser informiert werden können. Die städtische Partizipationsbeauftragte wird mit den relevanten Institutionen Kontakt aufnehmen, die Ergebnisse der Umfrage präsentieren und gemeinsam mögliche Ansätze für Angebote eruieren. Diese sollten dem Jugendhilfeausschuss dann in seiner nächsten Sitzung im Mai präsentiert werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete